



Aufbauanleitung XXL-Carport

Bitumen

Mit diesem Carport von Scheerer haben Sie ein absolutes Qualitätserzeugnis erworben. Nehmen Sie sich die Zeit und lesen Sie die vorliegende Anweisung in aller Ruhe durch. Halten Sie sich genau an die Aufbauanleitung, dann werden Sie lange Freude an diesem Produkt haben.

Grundlage für die Montage ist der genehmigte Bauantrag mit Statik, Bauzeichnung und Materialliste. Die im Bauantrag angegebenen Holzquerschnitte und Abstände sind einzuhalten! Für den Aufbau sind zwei Personen erforderlich. Alle Schraubenlöcher sind vorzubohren!!

Übrigens: Diese Anleitung mag Ihnen zu Anfang etwas lang vorkommen. Aber Sie werden sehen, wir haben alles sehr ausführlich beschrieben und illustriert. Bei Rückfragen stehen Ihnen unsere Fachhändler sowie unsere Carport - Abteilung gern zur Verfügung

Werkzeuge für die Montage der Einzelfundamente: Mischmaschine, Verlängerungskabel, Schaufel, Zement, Sand, Spaten, Schlauchwaage oder Niveliergerät, Karre, Richtschnur, 2 Baueimer 10l für Wasser, Maurer Kellen, wenn nötig Bretter zum Einschalen.

• **Werkzeuge für die Montage Carport:** Hammer, Zange, Säge, Spaten, Zollstock, Winkel, Bandmaß 20m, Bohrmaschine 12er Bohrfutter R/L mit Metall-Bohrersatz, vier Schraubzwingen, Richtschnur, Wasserwaage, zwei Trittleitern, je zwei Ringschlüssel oder Knarren mit "Nuss" 19mm, 1 Sortiment Schrauberbits. einen Besen. Angeliefertes Material mit der Materialliste überprüfen und übersichtlich auslegen (Vierkantpfosten, Holme, Gefällekeile, Auflagen, Fallrohr, Umrandungsbohlen, Nut-Feder-Bohle 2x15cm, Gully, evtl. Material für Geräteraum).

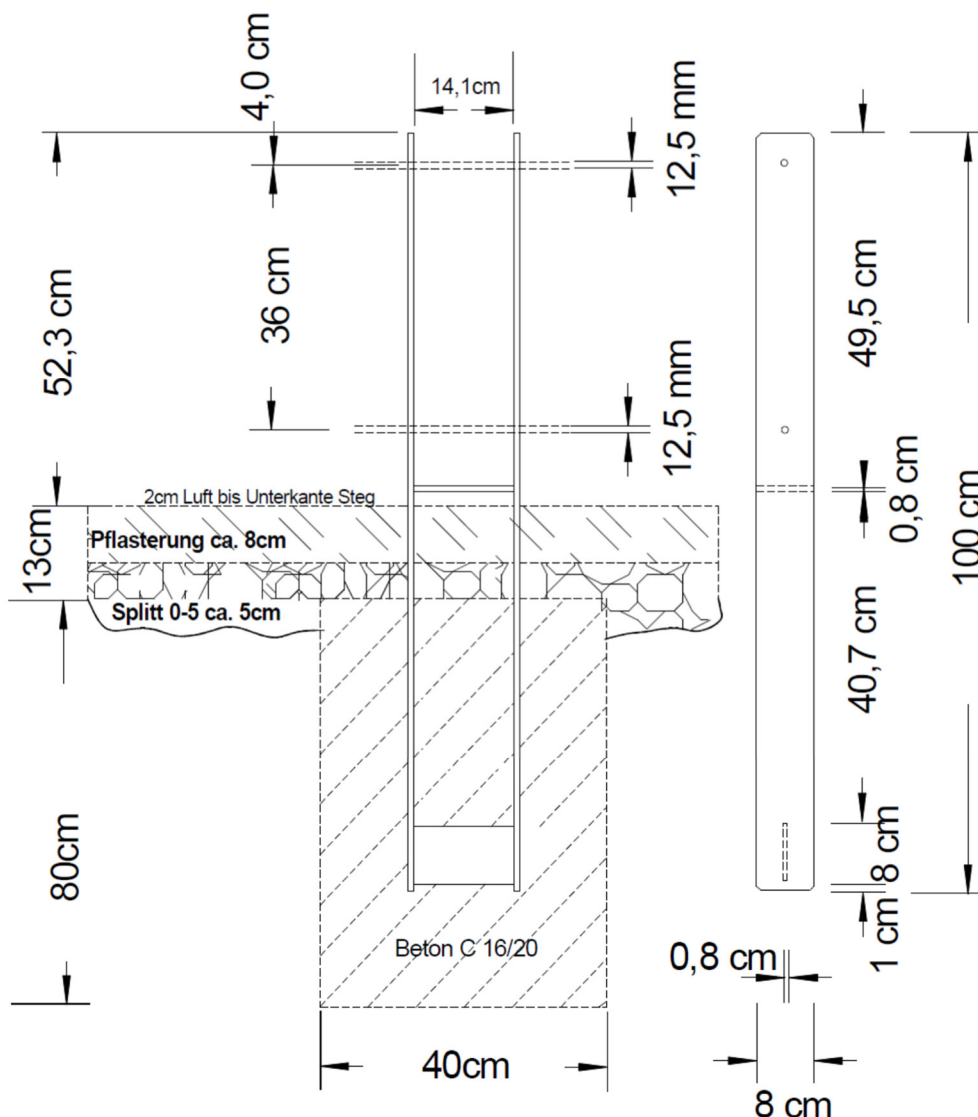
Die Bitumen-Rollen müssen grundsätzlich **senkrecht** gelagert werden!!



- **Fundamente:**

Ausführung mit Pfostenankern: Einzelfundamente aus Beton C 16/20 ohne Bewehrung in den Abmessungen 40x40cm sind frostsicher, mindestens aber 80cm tief auf tragfähigem Untergrund zu gründen. Die H-Pfostenanker 1000mm lang, werden mit 2cm Luft zwischen Unterkante Steg und der Pflasterung einbetoniert. Die Fundamente enden ca. 13cm unterhalb OK-Pflasterung, siehe Zeichnung Einzelfundament mit H-Anker. Die H-Pfostenanker so in das Fundament setzen, dass die Öffnung in Richtung des Holmes zeigt. Die Anker an der Wand werden gedreht, weil sonst die Befestigungsschrauben zur Wand zeigen und diese dann nicht mehr angezogen werden können. Der Höhenausgleich im Untergrund: entweder durch die mitgelieferten Pfostenanker ausgleichen (bis zu einem Höhenunterschied von max. 3 cm) oder durch extra länger bestellte Pfosten. Die Fundamente mindestens 7 Tage vor dem Aufbau aushärten lassen.

Einzelfundament mit H-Anker, Ansicht in Richtung der Holme:



Vierkantpfosten setzen:

Wir beginnen mit den Vierkantpfosten, den tragenden „Säulen“ Ihres Carports.

Die Klinkung der Pfosten muss nach innen zeigen. Ausrichten und mit je zwei einseitigen Einpressdübeln (E50 M12) und je zwei Maschinenschrauben (12x180mm) befestigen. Dabei ist darauf zu achten, dass die Pfosten direkt auf dem Metallsteg des Pfostenankers stehen.

Damit das Gefälle von vorne nach hinten verläuft, werden die beiden längeren Pfosten in die vorderen Anker und die beiden kürzeren in die hinteren Anker gestellt

Arbeitsablauf:

1. Pfosten ausrichten und mit einer Schraubzwinde fixieren
2. Pfosten durch die Bohrlöcher im Anker mit 12,5x205mm (Bohrer im Beschlagpaket enthalten) durchbohren
3. Pfosten aus den Ankern herausheben und die vier einseitigen Einpressdübel (E50 M12) mittig auf die Bohrlöcher aufschlagen. Nun die Löcher der Pfostenausklinkung durchbohren und die beidseitigen Einpressdübel (E50 M12) aufschlagen. Siehe Foto.



Einseitige
Einpressdübel
(H-Anker/Pfosten-
Verbindung)

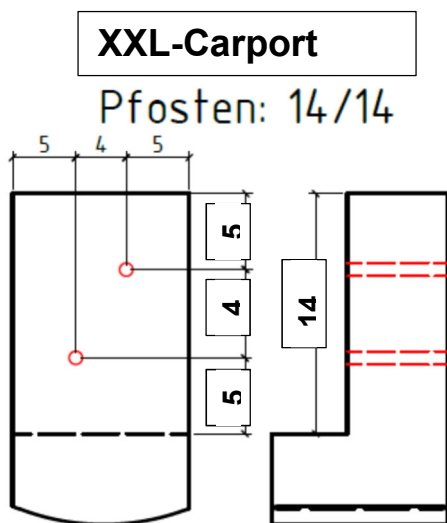
4. Achtung: Die Maschinenschrauben für die Befestigung eines Holmes im Wandbereich sind vor dem Einsetzen der Pfosten durch zu stecken, da man diese später nicht mehr zwischen Wand und Pfosten einschieben kann.
5. Pfosten wieder einsetzen, ausrichten, mit Schraubzwingen fixieren und dann mit je 2 Stück Maschinenschrauben (12x180mm) mit den H-Pfostenanker verschrauben.

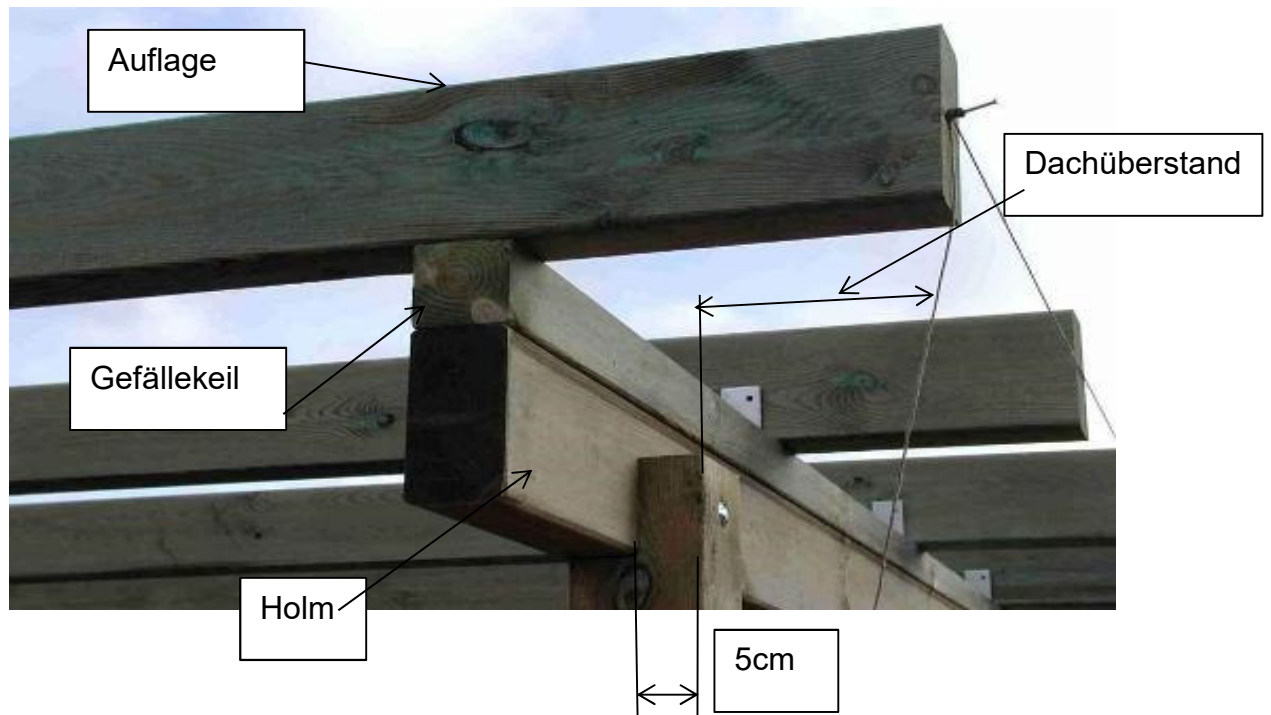
Es ist darauf zu achten, dass die lichten Weiten zwischen den Pfosten laut entsprechender Zeichnung eingehalten werden. Nach ca. 4 Wochen und dann im regelmäßigen Abstand müssen alle Maschinenschrauben überprüft und ggf. nachgezogen werden.



Die Holme sind die Träger des „XXL“-Carportdaches.

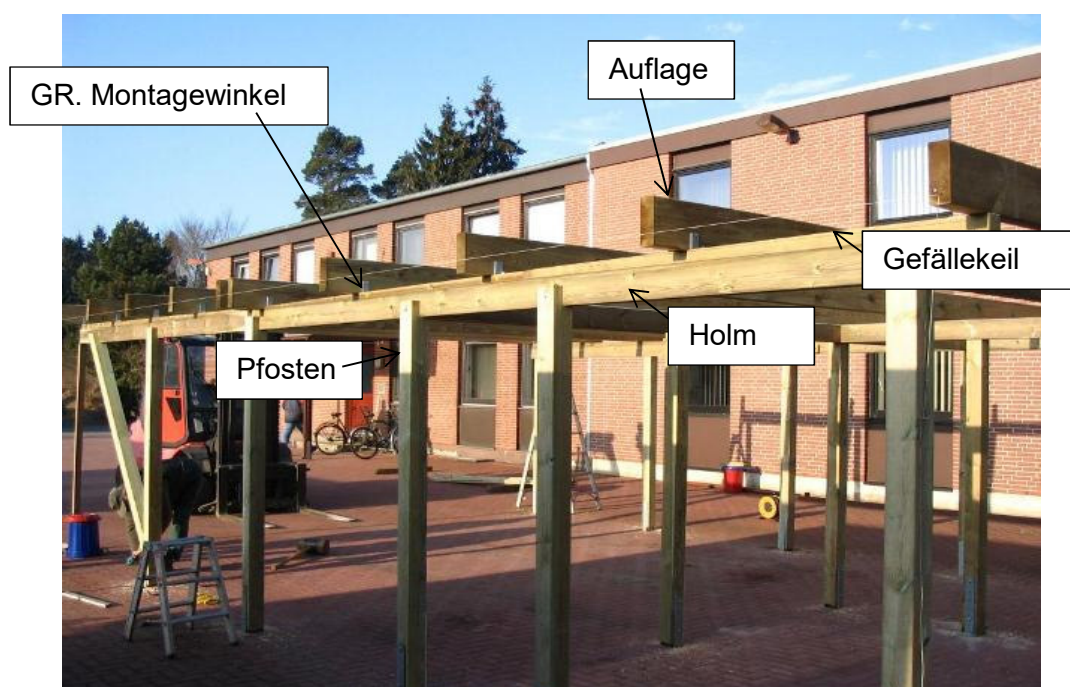
- Holme** in die Pfostenausklinkungen legen, ausrichten (vordere und hintere Überstände siehe Bauzeichnung) und mit Schraubzwingen befestigen (siehe Foto). Nun mit dem Bohrer (12,5x205mm im Beschlagbeutel) Pfosten und Holm (lt. Zeichnung) durchbohren und die Maschinenschrauben (12x180mm) von der Holmseite durchstecken. Bevor die Mutter aufgeschraubt wird, ist eine Unterlegscheibe (13x37x3,0 mm) auf die Schraube zu stecken. Bei den Carportlängen 9m werden die Holme immer über einem Pfosten gestoßen! Um die Holme miteinander zu verbinden, wird eine Holzlasche 4x14cm 1,00m lang seitlich mit je 10 Holz-Schrauben 5x80mm lang innen an den Holmen befestigt. Die Holm-Pfosten Verbindung wird hier durch eine Maschinenschraube (12x240mm) hergestellt.





Der Gefällekeil ist sehr wichtig, denn er bestimmt das Gefälle. Das ist die Grundlage für das schicke Dach, das Ihr XXL -Carport bekommen wird. Beachten Sie bitte die Hinweise speziell für Ihre Carport-Größe.

- **Befestigung des Gefällekeils:**



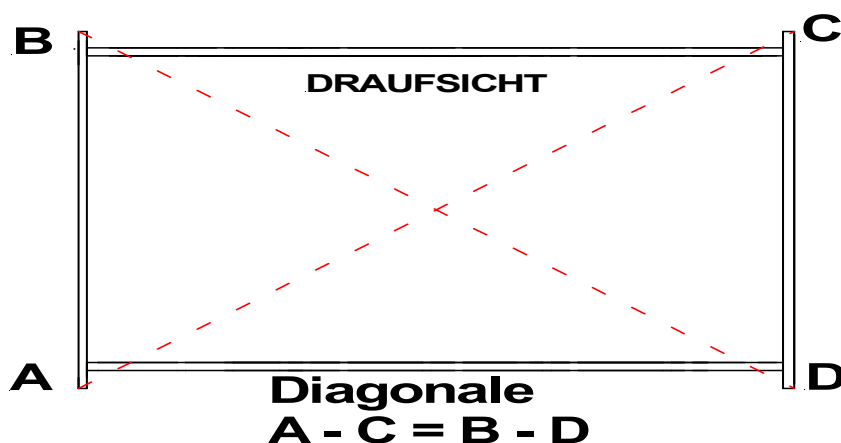
- Für die Rückwandverkleidung wird zusätzlich das „**Ergänzungspaket**“ benötigt. Dafür werden die entsprechenden Pfosten, wie vorher beschrieben, gesetzt. Der Querholm (2 Stück 3,20m) wird in die Pfostenausklinkungen (die Pfostenausklinkungen zeigen zum Stellplatz) gelegt und mit je 2 Stück Maschienenschraube (12x180mm bzw. im Holmstoß 12x240mm) und je einer Unterlegscheibe (13,0x35x3,0 mm) je Pfosten befestigt. Seitlich wird der Holm an dem Pfosten mit je drei Spanplattenschrauben (6x160mm) verbunden.
- **Es ist darauf zu achten, dass die lichten Weiten zwischen den Pfosten laut entsprechender Zeichnung eingehalten werden. Die Maße sind für einen späteren Einbau der Wandelemente notwendig**

Mit den Auflagen komplettieren Sie das Gerüst des XXL -Carports. Jetzt sieht man schon genau, wie es aussehen wird, wenn alles fertig ist.

Befestigung der Auflagen:

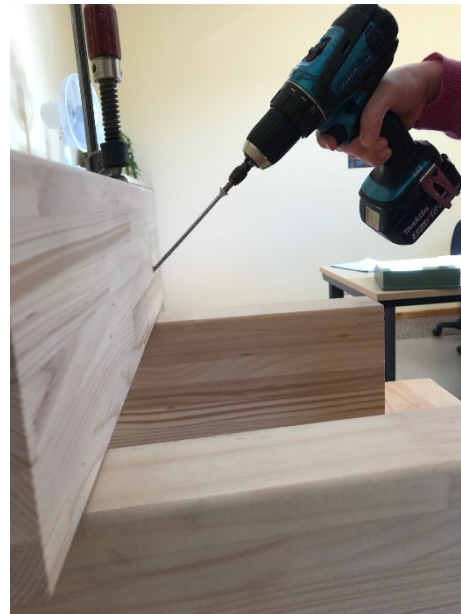
Mit den Auflagen komplettieren Sie das Gerüst des Carports, jetzt sieht man schon genau, wie es aussehen wird, wenn alles fertig ist.

- Die Auflagen in den Abständen lt. Bauzeichnung auflegen
- Befestigen Sie die erste und die letzte Auflage anhand den in der Bauzeichnung eingezeichneten Dachüberständen.
- Überprüfen Sie die Rechtwinkligkeit des Carports durch Messung der Diagonalen A-C und B-D zwischen der ersten und letzten Auflage, die Diagonalen müssen gleichlang sein → siehe Skizze

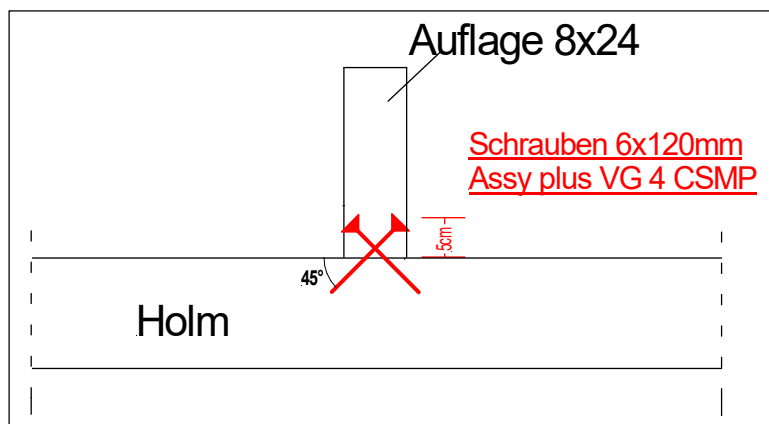


- Spannen Sie an den Köpfen der ersten und letzten Auflage eine Richtschnur und richten Sie die restlichen Auflagen daran aus.
- Falls ein Bogen in der Auflage ist, muss dieser nach oben gedreht werden. Auflagen mit einem Bogen von ca. 0,5-3cm, müssen mit einem Hobel oder mit einer Handkreissäge begradigt werden. Die begradigte Seite zeigt dann nach oben.

- Auflagen mit größeren Verformungen müssen ausgetauscht werden.
- Fixieren Sie die Auflage am Holm mit einer Schraubzwinde.

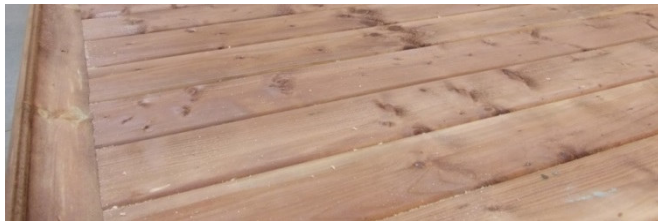


- Die Auflagen werden nun nach und nach mit je zwei Schrauben 6x120mm im 45° Winkel (siehe Skizze) mit dem Holm verschraubt.



Verlegung Nut-Feder-Bohle 2x15cm (mit der guten Seite nach unten verlegen): mit der Nutseite beginnend an einer Blendenseite. Die Nut-Feder-Bohle wird je Auflage mit zwei Holzschrauben 4x50mm verschraubt. Nun die restlichen Nut-Feder-Bohlen so zusammensetzen das die Feder immer komplett in die Nut eingesetzt ist. Eventuelle Überstände der Bohle abschneiden. Nun wird die Dreiecksleiste außenbündig auf die Nut-Feder-Bohle 2x15cm aufgeschraubt. Die Verschraubung erfolgt mit Spanplattenschrauben 4,0x50mm jeweils im

Bereich der Auflagen von oben, zwischen den Auflagen von unten verschrauben. Es ist darauf zu achten, dass keine Schraubenspitzen vorstehen.



Nut-Feder-Bohle 2x15cm

Bei den XXL-Carports werden 2 Blendenbretter 2x15cm und ein Blendenbrett 2x10cm in der Mitte befestigt. Der Überstand Oberkante Blende (ohne Feder) an der am höchsten liegenden Auflage, also dort wo der Gefällekeil am stärksten ist, bis Oberkante Nut-Feder-Bohle 2x15cm an der jeweils äußersten Auflage beträgt ebenfalls 6cm



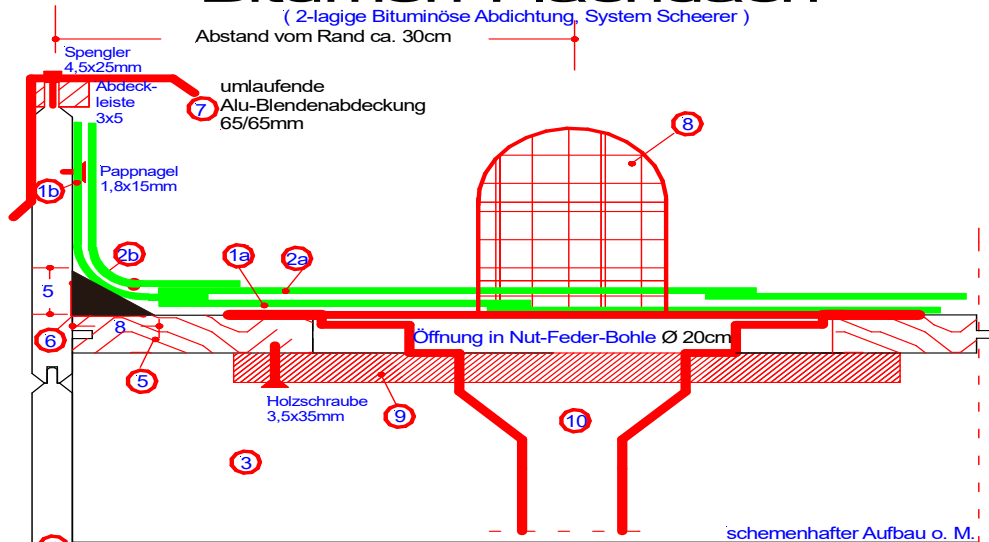
Unauffällig aber effektiv: Der Dachgully. Er sorgt dafür, dass alles immer schön trocken bleibt.

- **Einbau des Gully:** Im Bereich des Abflusses sägen Sie bitte ein Loch von 20cm für den Gully aus (mindestens 30cm aus dem Randbereich). Danach befestigen Sie unterhalb des ca. 20cm Loches die Montageplatte 30x30cm, 19mmstark, mit Holzschrauben 3,5x35mm. So wird der Dachgully bündig, mit der Nut-Feder-Bohle 2x15cm, eingesetzt.

Bitumen-Flachdach

(2-lagige Bituminöse Abdichtung, System Scheerer)

Abstand vom Rand ca. 30cm



schemenhafter Aufbau o. M.

Legende:

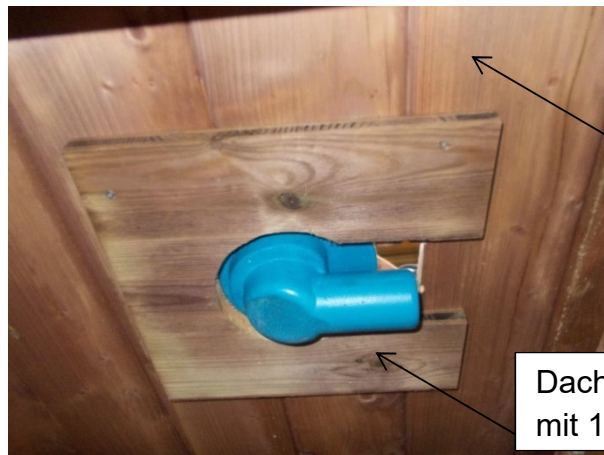
- 1a **Untere Lage:** Bitumenbahn 1,00m breit lose verlegt, nur unter der selbstklebenden Überlappung und im Randbereich vernageln!
- 1b selbstklebende Bitumenunterbahn, 27cm Rolle, nur oben an der Blende vernageln
- 2a **Obere Lage:** PV 200 1,00m breit beschiefert, termisch aufschweißen
- 2b PV 200 33cm breit grob beschiefert, termisch aufschweißen, für die Eckanschlüsse im Blendenbereich
- 3 Auflage 7x14cm / 7x20cm
- 4 Nut-Feder 2x15cm mit Abdeckleiste 3x5
- 5 Nut-Feder-Bohle 2x15cm
- 6 Dreiecksleiste 4/7cm 2,00mlg
- 7 Aluminium-Blendenabdeckung für Bitumendach
- 8 Laubfang
- 9 Grundplatte für Gully 30x30 mit 13cm Loch
- 10 Dachgully mit Bitumenkragen



Dachgully Loch 20cm



Dachgully Loch 20cm



Nut-Feder-Bohle
2x15cm von unten
gesehen

Dachgullymontageplatte 19mm
mit 13cm Loch

- **Untere Lage:** die selbstklebende Bitumenbahn „Kubivent“ 1,08m breit lose am Rand bis zu den Dreiecksleisten anlegen und flächig auslegen. Auch die Stirnseiten bis an die Dreiecksleiste anlegen. Die zweite **Unterlagsbahn** mit 10cm Überlappung wie die erste auslegen. So fortfahren bis die gesamte Dachfläche mit der unteren Bitumenbahn ausgelegt ist.
- Im Bereich der selbstklebenden Überlappung und im Randbereich werden die Bahnen im Abstand von 10cm verdeckt mit verzinkten Breitkopfstiften 2,0x20mm vernagelt. Vorhandene Schutzfolie von der Überlappung abziehen und verkleben. Im Bereich des Dachgullys wird die Bahn über den Dachgully gezogen und nachträglich im Gullybereich ausgeschnitten.
- **Untere Lage Randstreifen:** 27cm breit, bauseits auf ca. 1,00m lange Streifen zuschneiden, diese werdend lose an der Blende hochgezogen. Der untere Bereich überlappt somit auf der unteren Lage dort wird auch thermisch verschweißt. Am Blendenabschluss im Abstand von 5-10cm verdeckt mit verzinkten Breitkopfstiften 2,0x20mm vernageln.

- **Obere Lage:** Nachdem die Unterbahnen und die Randstreifen fachgerecht verlegt sind wird die schweißbare Polymer-Bitumenbahn „Hassodritt“ thermisch vollflächig mit der Unterbahn verschweißt.
- **Obere Lage Randstreifen:** Nachdem die Carportdachfläche vollständig verschweißt ist, werden die Bitumenrandstreifen 0,33m breit, bauseits auf ca. 1,00m lange Streifen zugeschnitten, diese werden mit den Unterbahnrandstreifen verschweißt, sodass eine vollflächig verschweißte Wanne entsteht.

Untere Lage
„Kubivent“



Untere Lage
„Kubivent“



Untere Lage
Randstreifen „Kubivent“



Obere Lage „Polymer-
Bitumenbahn Hassodritt“



Aluminium
Blendenabdeckung als
Abschluss

Dachblendenabdeckung:

Nach Befestigung der Dachhaut wird die Abdeckleiste Blende 3x5 cm mit Doppelnut (beidseitig verwendbar) mit der äußeren Nut in die Feder der Blendenbretter gedrückt und mit Holz-Schrauben 3,5x35 mm ca. alle 50cm von oben mit der Feder des Blendenbrettes verschraubt. Somit steht die zweite Nut automatisch über dem Innenbereich des Carportdaches. Die Stoß- und Eckpunkte der Blende werden nach Befestigung der Dachumrandung mit den mitgelieferten Winkeln und Leisten verkleidet (Befestigung der Winkelleisten mit je 4 Holz.-Schrauben 3x4,5mm, die Stoßleisten werden mit je 2 Holz-Schrauben 3,5x20mm befestigt). Dazu die Winkelleiste bündig mit der Fasse des unteren Blendenbrettes befestigen oben stößt die Eckleiste gegen die Alu-Abdeckung.

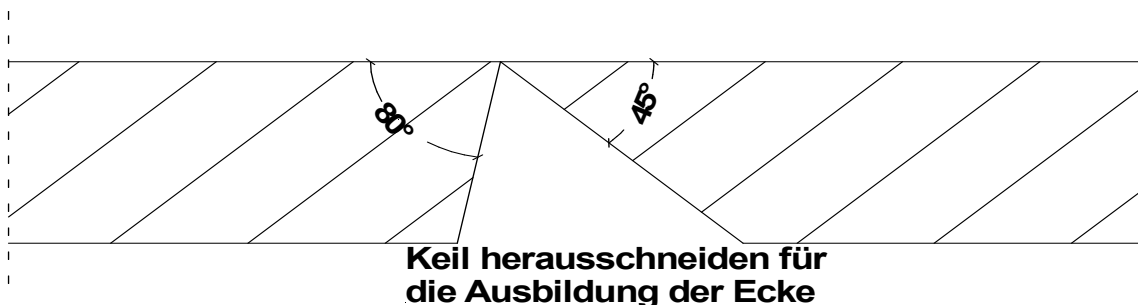
Alu-Abdeckleiste 123x35mm 2,50m bzw. 65/65mm 2,50m

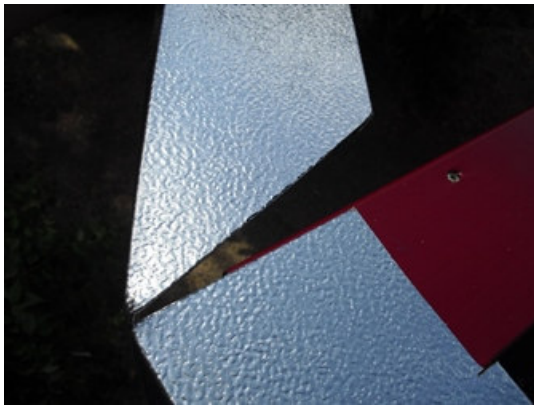
Abdeckung für die Carportblende mit 3 Kantungen, Gesamtbreite 178mm, stucco-blank (Befestigung mit Spenglerschraube 4,5x25mm) zur Abdichtung der Überlappungen wird die mitgelieferte Dichtmasse verwendet.

Beachten Sie bitte die speziellen Vorsichtsmaßnahmen für die Aluminium-Blendenabdeckung:

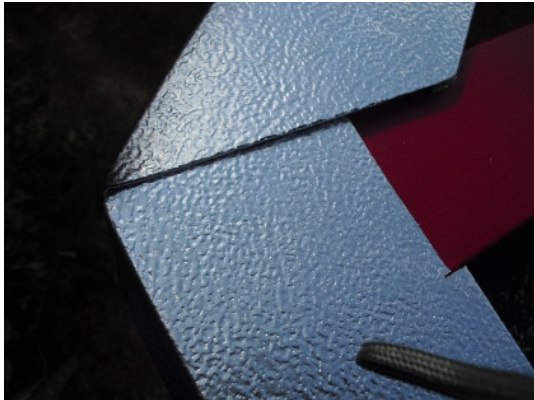
- **Alle Aluminium-Blendenabdeckungen müssen vom Bauherren oder der Montagefirma vom Tag der Anlieferung an trocken und einzeln gelagert oder verbaut werden um Stock- oder Korrosionsflecken zu vermeiden. In diesem Zuge ist das Material auf Vollständigkeit und Schäden zu überprüfen. Wenn bei der Überprüfung etwas zu beanstanden ist, muss dieses sofort reklamiert werden.**

- Nach der Befestigung der Abdeckleiste Blende 3x5cm bzw. 2x10cm cm mit den Blendenbretter wird die umlaufende Aluschiene 123x35mm 2,50mlg wie folgt montiert: beginnen Sie mit einer Ecke im hinteren Bereich. Legen Sie die Aluminium-Blendenabdeckung aus. Schneiden Sie den Keil heraus und biegen die Aluschiene so zusammen, dass die Ecke entsteht.

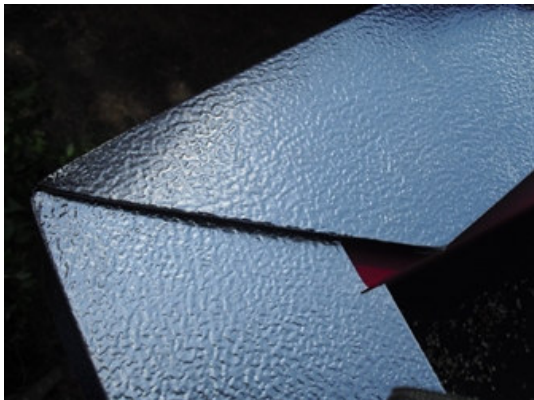




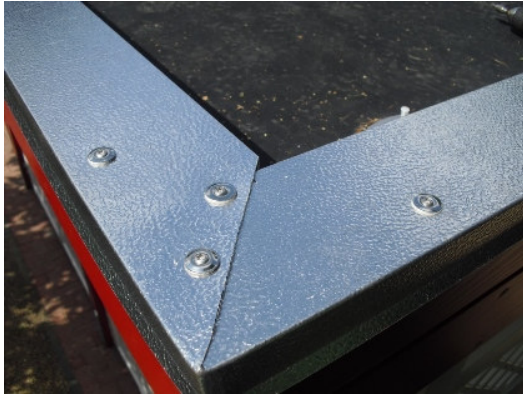
Ausbildung der Ecken!



Ausbildung der Ecken!



Die umlaufende Alu-Blendenabdeckung wird mit den Spenglerschrauben 4,5x25mm in die Abdeckleiste Blende 3x5cm bzw. 2x10cm verschraubt. Bevor die Ecken verschraubt werden, wird die mitgelieferte Dichtmasse aufgebracht. Die Ecken verschrauben Sie mit je 2 Stück Spenglerschrauben 4,5x25mm und im Bereich der Seiten verschrauben Sie die Alu-Blendenabdeckung ca. alle 50cm.

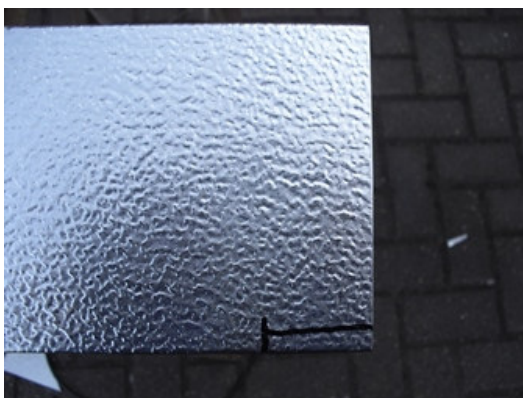


Verschraubung der Ecken!



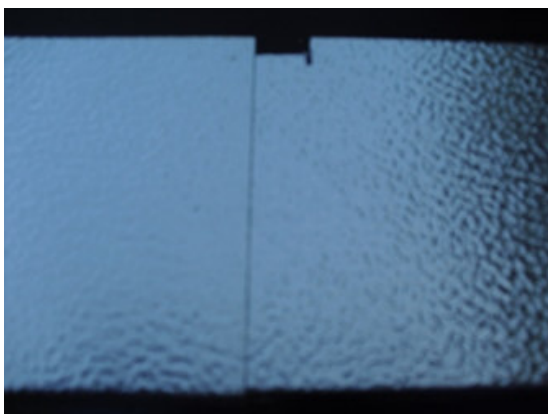
Im Bereich der Carportseiten wird die Blendenabdeckung alle 50cm verschraubt

Im Bereich der Überlappung muss an der unteren Alu-Blendenabdeckung ein Stück ca. 0,5cm und 5 cm lang herausgeschnitten werden. Anschließend wird die mitgelieferte Dichtmasse aufgebracht. Die Dichtmasse dient zum Abdichten der Überlappungen und verhindert Wassereintritt durch den Kapillareffekt. Jetzt kann die obere Alu-Blendenabdeckung mit der Unteren zusammengeschoben werden.



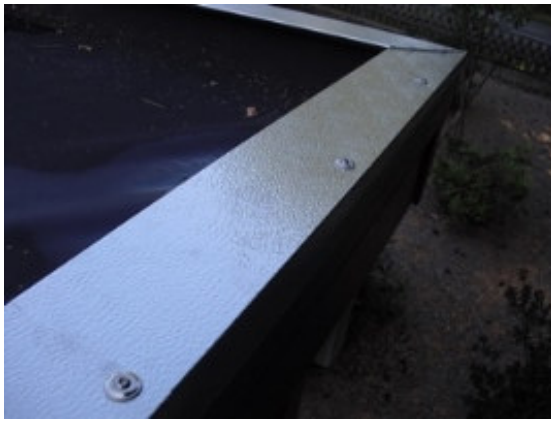


Ausbildung der Überlappung.
0,5cm Tief 5 bis 10cm lang

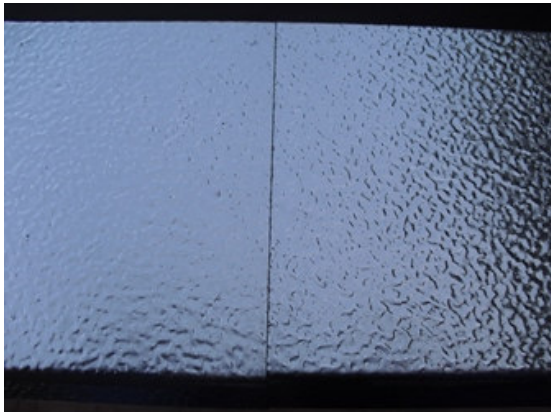


Vor dem Zusammenschieben der
Alu-Blendenabdeckung wird die
Dichtmasse aufgebracht!!





Befestigung der Alu-
Blendenabdeckung ca. alle 50cm.

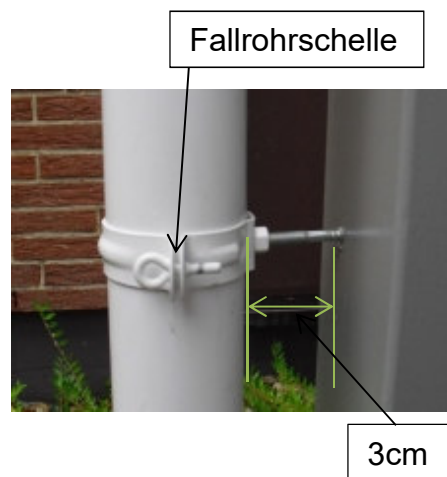
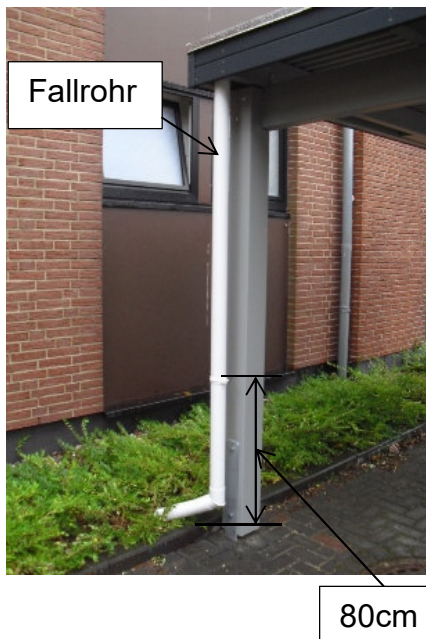


Befestigung der Alu-
Blendenabdeckung ca. alle 50cm.

Wir liefern nur den Bausatz. Für die Ausführung der Dacharbeiten und damit der Dachdichtigkeit, können wir keine Gewährleistung übernehmen. Die Verarbeitung der Dachabdichtung **muss** durch einen Dachdecker erfolgen, da dieses System entsprechende Fachkenntnisse voraussetzt. Die Dachbahnen müssen mit einem Gasbrenner miteinander verschweißt werden. **Ausführung: System Scheerer**

Die Entwässerung:

Um den genauen Punkt für den Stehbolzen der Fallrohrschelle festzulegen setzen Sie das Fallrohr auf den Stützen und richten es lotrecht aus. Jetzt kann, in ca. 80cm Höhe von unten, die Mitte des Fallrohres auf dem Pfosten markiert werden. Bohren Sie an der Markierung mit einem 6mm Bohrer ein ca. 6cm tiefes Loch und schrauben mit einem 25er Torx den Stehbolzen bis auf 2,5cm ein. (Den Stehbolzen nicht mit aufgesetzter Schelle eindrehen!). Nun die Schelle auf den Stehbolzen aufschrauben und das Fallrohr mit Bogen Lotrecht ausrichten und befestigen.



Jetzt wünschen wir Ihnen viel Spaß mit Ihrem neuen Carport.